Von: Mayerhofer Ulrich ulrich.mayerhofer@ikb.at

Betreff: AW: Öffenbare Fenster: WKO-Austausch I Einladung

Datum: 16. September 2025 um 11:27
An: Laurin Ostermann laurin@aufguss.at



Lieber Herr Doktor!

Auf Ihre Anfrage kann ich Ihnen mitteilen, dass ich zu meinem Bedauern noch zu keinem Gespräch mit Kollegen gekommen bin. Ich habe dieses vorgemerkt. Aus meiner Sicht drängt die Zeit nicht, da ein Umbau eines Fensters ohnehin nur in der Sperrzeit möglich ist und damit frühestens im Sommer 2020 erfolgen kann.

Uli Mayerhofer

1KB Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Mag. Ulrich Mayerhofer
Leiter Geschäftsbereich Bäder
A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 6
T: +43 512 502 7200
F: +43 512 59502 7200
ulrich.mayerhofer@ikb.at
www.ikb.at

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck; FN 90981x, Firmenbuchgericht: Landesgericht Innsbruck.

Diese Nachricht und allfällige angehängte Dokumente sind nur für die adressierte Person bestimmt. Sollten Sie nicht die adressierte Person sein, ist jede Offenlegung,
Weiterleitung oder sonstige Verwendung dieser Information nicht gestattet. In diesem Fall bitten wir, die adressierte Person zu verständigen und die Information zu vernichten

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie dieses E-Mail drucken.



EXTERNE E-MAIL: Öffnen Sie keine Links oder Anhänge von unbekannten Absendern oder E-Mailadressen und geben Sie keine Passwörter oder vertraulichen Daten auf fremden Seiten ein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Anwenderservice-Team.

Sehr geerhter Herr Mag. Mayerhofer,

wie angekündigt möchte ich mich erkundingen, was ihr Austausch mit anderen Bäder- und Saunabetreibern über die WKO, wie wir es vor knapp drei Wochen telefonisch besprochen haben, bezüglich öffenbarer Fenster ergeben hat. MIt welchen Betrieben haben Sie gesprochen? Welche Erkenntnisse konnten Sie gewinnen?

lch durfte gestern nach der Sommerpause zum ersten Mal wieder das Dampfbad Salurner Straße besuchen und möchte Ihnen zum Umbau der Sauna 1 gratulieren: diese wurde sehr schön neu gestaltet. Das Zurückversetzen der untersten Sitzreihe auf reine Auftrittsstufen und die nun etwas höhere Decke begrüße ich als Aufgießer sehr.

Ich wage folgende Vorhersage: dadurch, dass die unterste Reihe nun nur mehr als Auftrittsstufe ausgeführt ist, reduziert sich sie Sitzplatzkapazität um sechs bis sieben Personen (25% bis 30%). Bei hoher Auslastung, wie sie in den kälteren Monaten zu erwarten ist, werdn Ihre Gäste also noch früher vor einem Aufguss als jetzt ohnehin schon in der Kammer sitzen, um einen Platz zu ergattern. Das wird das Bedürfnis nach dem erwähnten Lüften und dem kurzen Abkühlungseffekt vor Aufgussbeginn noch intensivieren (cf. §6 meiner Ausarbeitung).

Ich darf Ihnen auch noch zwei Aspekte, die sich in den letzten Wochen ergeben haben, weitergeben:

1. Wir bezahlen das Fenster gerne selbst

Einige Unterstützer des von mir formulierten Anliegens (mich eingeschlossen) sind gerne bereit die Kosten für den Fenstereinbau zu übernehmen. Um das Einsammeln der Einzelbeiträge und die Überweisung an die IKB würde ich mich kummern.

2. Einschätzung eines Intensivmediziners

Ich durfte in der Sauna in der Amraser Straße einen Hubschrauber-Notarzt und Intensivmediziner kennen lernen, der von meinen Aufgüssen begeistert ist, wodurch wir ins Gespräch kamen. Er begrüßt meine Initiative zu öffenbaren Fenstern vor allem vor dem Hintergrund des erhöhten Sauerstoffgehalts aus ärztlicher Sicht und trägt auch gerne mit seiner Expertise zu meiner Argumentation pro öffenbares Fenster (schriftlich oder persönlich) bei.

Ich möchte Sie nochmals herzlich einladen, sich selbst ein Bild von meiner Aufgusstätigkeit auf Profi-Niveau zu machen und lade Sie daher für diesen Freitag, den 19. September zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr im Dampfbad Salurner Straße ein, meinen Aufgüssen beizuwohnen. Je nach Auslastung kann das auch als Demonstration von Lüftung/Abkühlungseffekt dienen. Auch mein Angebot zu einem persönlichen Gespräch bei Ihnen vorbei zu kommen möchte ich erneut wiederholen - ich richte mich zeitlich gerne nach Ihnen.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und verbleibe mit erwartungsvollen Grüßen, Dr. Laurin Ostermann